

Westenthaler: FPÖ startet Informationskampagne zum Kindergel

Utl.: "Dort, wo die FPÖ regiert, geht es den Familien gut"

Wien, 2001-06-13 (fpd) - "Die FPÖ wird mit heutigem Tag eine große Informationsinitiative über das Kindergeld starten. Diese Kampagne wird österreichweit mit 7000 Plakaten sowie mit Foldern beworben und ebenso finden begleitend dazu 500 Informationsveranstaltungen statt. Überdies gibt es auch noch ein Gewinnspiel", sagte heute der stellvertretende Bundesparteiobermann KO Peter Westenthaler in einer Pressekonferenz.****

Die FPÖ habe zehn jahrelang für die Umsetzung des Kindergeldes gekämpft und jetzt habe die FPÖ die Gelegenheit, dieses Kindergeld auch umzusetzen. Das Kindergeld werde voraussichtlich am 4. Juli im Parlament beschlossen. "Mit diesem Kindergeld bekommen die Mütter ein bißchen mehr Unabhängigkeit, da sie zwischen Beruf und Familie wählen können", erklärte Westenthaler.

Das Kindergeld sei sicherlich der größte Erfolg der freiheitlichen Regierungsbeteiligung in dieser Legislaturperiode. "Wir haben einen gesellschaftspolitischen Meilenstein gesetzt, der die zwei wesentlichen Argumente, wie das Kosten- und auch das Betreuungsargument aus dem Weg räumt. Wir haben jetzt mehr und wesentlich länger Kindergeld als es je unter einer sozialistischen Regierung gegeben hat. Überdies haben wir mit diesem Kindergeld einen wesentlichen Beitrag gegen die Armutsbekämpfung in Österreich gesetzt", so Westenthaler.

Mit einem Folder werden die wesentlichen Fragen beantwortet, die die Bürger nach Beschluß und Einführung des Kindergeldes stellen werden. Auch andere Familienleistungen werden ab 1. Jänner 2002 erhöhen. Westenthaler nannte in diesem Zusammenhang den Mehrkinderzuschlag, der um 500 Schilling pro Monat erhöht wird. Und die Familienbeihilfe wird für jedes Kind ab dem vierten Lebensjahr ab 1. Jänner 2003 um 100 Schilling erhöht. "Das sind doch ganz wesentliche Punkte, wo eine politische Vision, die die FPÖ vor zehn Jahren formuliert hat, nun Realität geworden ist und jetzt als Beispielmodell für ganz Europa gehandelt wird", betonte Westenthaler.

"Dort, wo die FPÖ regiert, geht es den Familien gut", schloß

Westenthaler. (Forts.)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

Tel.: (01) 40 110 /5491

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0081 2001-06-13/11:53

131153 Jun 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010613_OTS0081